Helfende Hände für den Alltag gesucht

Verein SKM unterstützt bei Behördengängen und mehr

Lahr (red/ba). Der Verein SKM Ortenau sucht Betreuer, die sich ehrenamtlich um Menschen kümmern, die ihre Interessen und Bedürfnisse nicht mehr selbst vertreten können. Die ehrenamtlichen Betreuer vertreten die Betreuten in bestimmten Bereichen – etwa hinsichtlich Heilbehandlungen, Geldangelegenheiten oder bei der Unterbringung, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Zu den Aufgaben zähle auch, für den Betreuten zu telefonieren, Schriftverkehr zu erledigen und mit Ärzten, Behörden und Banken zu verhandeln.

Die Betreuer erhalten dabei Unterstützung von den Mitarbeitern des SKM, heißt es. Probleme könnten in einem persönlichen Gespräch erörtert und nach Lösungen gesucht werden. Mentoren aus der Gruppe begleiten neue Ehrenamtliche. Inhaltliche und neue gesetzliche Regelungen werden im Rahmen von Fortbildungen an die Betreuenden vermittelt.

Im SKM Ortenau werden laut Pressemitteilung mehr als 300 Menschen betreut, die ihre Rechte und Pflichten selbst nicht mehr wahrnehmen können. In neun örtlichen SKM-Gruppen sind rund 150 Betreuer ehrenamtlich engagiert. In den SKM-Gruppentreffen wird der Erfahrungsaustausch gepflegt, von Erlebnissen und Eindrücken berichtet. Neue Mitarbeiter werden dabei in ihre Aufgaben eingeführt und begleitet. Diskretion ist zu jeder Zeit gewährleistet, versichert der Verein.

Treffen in Lahr

Bei Interesse bestehe die Möglichkeit, unverbindlich an einem Treffen der ehrenamtlichen Betreuer aus dem Lahrer Raum teilzunehmen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 10. April, um 18 Uhr im Pflegeheim Sancta Maria, Rosenstüble, Rosenweg 3 in Lahr statt. Weitere Auskünfte bei Ingrid Isen, ✆ 0781/99099312.

Mitglieder der SKM-Betreuergruppe aus Lahr (von links): Ingrid Isen, Uwe Seemann, Franz Kiesel, Gerlinde Hassel, Fritz Volz und Hubert Henninger. Foto: SKM Ortenau